

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 102 (1995)

Heft: 5

Rubrik: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

The History of Decorative Arts

The Renaissance and Mannerism in Europe 1480–1650

von Alain Gruber, Herausgeber, 496 Seiten mit 829 Abbildungen, davon 477 in Farbe. Hirmer Verlag, München, 1995, ISBN 3-7774-1020-0, DM/Sfr 298,-

Der obige Titel ist der erste, der auf drei Bände angelegten Stilgeschichte des Ornaments (in englischer Sprache). Unter dem als Herausgeber zeichnenden Alain Gruber, ehemaliger Direktor der Abegg-Stiftung in Riggisberg, hat eine internationale Autorengruppe ein Standardwerk in Angriff genommen, das für die nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, für das Studium der Ornamentik massgebend sein wird. Band I umfasst die Epochen Renaissance und Manierismus (in Vorbereitung Band II Klassizismus und Barock, 1630–1760 sowie Band III Vom Neoklassizismus zur Art Nouveau, 1760–1930). Die wichtigsten Kategorien der diese Epochen prägenden Ornamente sind Flechtwerk, Laubwerk und Ranken, Grottesken – Ornamente, die auf antike Vorbilder zurückgehen – sowie die aus der Arabeske hergeleitete Maureske (islamische Kunst); Rollwerk und Kartusche. Ihnen ist in dem Buch je ein Kapitel gewidmet.

Ein bibliophiles Meisterwerk mit Abbildungen von Architektur, Interieurs, Skulpturen, Malereien, Möbeln, Gläsern, Keramik, Tapeten, Tapisseries und anderen Textilien sowie von

Waffen, Schmuck und weiterer Kleinkunst. Kurz, ein faszinierender, lehrreicher Gang, durch 170 Jahre europäische Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Glossar, eine Liste der Künstlerbiographien sowie eine Bibliographie sind wertvolle Ergänzungen. Schade nur,

dass das Glossar nicht in Französisch und Deutsch erschienen ist, um so mehr, wenn man weiss, dass Alain Gruber das Fachvokabular in allen drei Sprachen vorzüglich beherrscht. Es wäre eine Referenz an das anderssprachige Publikum, und Leser, die nicht speziell über kunsthistorisches Fachwissen verfügen, wären dafür sicher dankbar. CGF

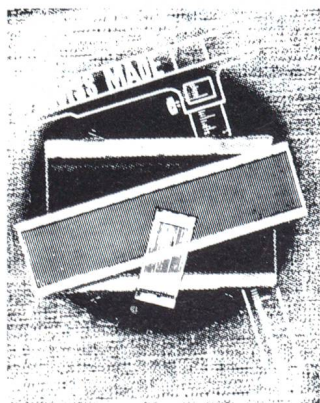
Spitze – Luxus zwischen Tradition und Avantgarde

Herausgegeben von Gisela Framke, 208 Seiten, Abbildungen s/w und farbig. Edition Braus, Heidelberg 1995; DM 88.- (geb. Ausgabe)

Wohl kaum einmal ist Spitze schöner, umfangreicher und so vielfältig präsentiert worden, wie in der vom 13. Mai bis 23. Juli 1995 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund/ Deutschland gezeigten Ausstellung. Dazu beigetragen haben die zurzeit «Grandes Dames» der Spitzenkunde, vorab Prof. Dr. Lydia Immenroth, Partnerin in diesem Ausstellungsprojekt, Santina M. Levey, ehemals Konservatorin der Textil- und Kostümkunde am Viktoria und Albert Museum, London und Dr. Anne Wanner-Jean Richard, Konservatorin am Textilmuseum St. Gallen. Leihgaben kamen aus den meisten wichtigen Sammlungen aus Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Österreich, der Schweiz und Tschechien sowie von Haute-Couture-Häusern und Herstellern.

Irreführend ist allerdings der Titel, ist doch zwischen «Tradition und Avantgarde» die Zeit um 1880 bis zum 1. Weltkrieg gemeint und nicht die letzten hundert Jahre. So ist denn ein deutlicher Bruch entstanden, der auch im vorliegenden Katalog ab Seite 150 offensichtlich wird. Auf dieser ist eine Robe von 1905 dargestellt, auf Seite 152 jedoch ein Abendensemble aus der Frühjahr/Sommer-Kollektion 1994 von Emanuel Ungaro. Noch drastischer wird es, durch die ab Seite 180 abgebildeten Bodies und andere aktuelle Unterwäsche. Hoffnung, damit ein breiteres Publikum zu interessieren, Konzession an den für Benetton arbeitenden Starphotographen Horst Wackerbarth?

Trotzdem, ein sehr schöner Katalog mit interessanten Beiträgen, aussagekräftigem Bildmaterial und einem illustrierten Glossar von Marianne Gächter-Weber und Lydia Immenroth, für das vor allem Nichtfachleser dankbar sein werden. CGF



RÜEGG + EGLI

Hofstrasse 98

8620 Wetzikon ZH

Telefon 01 - 932 40 25

Telefax 01 - 932 47 66

Webeblattfabrik

- Webeblätter für alle Gewebearten in Zinn und Kunststoff
- Rispelblätter in allen Ausführungen
- Spiralfederrechen (Durchlaufkuppen) in allen Breiten
- Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
- Bandwebeblätter für alle Maschinentypen
- Schleif- und Poliersteine